

# 107505 Urlauber fuhren für einen Euro Bus

Touristisches Angebot wird besser angenommen als erwartet / Es gilt zwischen 15. März und 31. Oktober

alk Aurich, Die Resonanz auf den „Urlauberbus“, der in der Saison 2009 zum ersten Mal das gesamte Busliniennetz in Ostfriesland, Friesland, Wilhelmshaven und dem Ammerland umfasste, ist größer als von den Initiatoren erwartet.

Insgesamt 107 505 Menschen nutzten in diesem Jahr zwischen 15. März und 31. Oktober das spezielle Angebot für Urlauber. Die Idee: Wer in der Saison Übernachtungsgast ist und sich bei den Tourist-Informationen eine Kur- oder Gästekarte besorgt hat, darf für nur einen Euro auf allen Buslinien in ganz Ostfriesland fahren.

„Die Idee hat gezündet“, sagte der Auricher Landrat Walter Theuerkauf, der zugleich Vorsitzender der Verkehrsregion Ems-Jade ist, gestern anlässlich eines Pressegesprächs. Im Vorfeld hatten die Beteiligten mit 100 000 Fahrgästen im ersten Jahr gerechnet. Diese Zahl wurde deutlich übertroffen.

Dass die Zahl der Nutzer des „Urlauberbusses“ im Vergleich zu den Vorjahren steigen würde, war allen Beteiligten zwar von vorneherein klar – schließlich wurde das Gebiet, das befahrbar ist, deutlich vergrößert. Doch auch und gerade im „Altgebiet“ (Landkreis Aurich, Stadt Emden, Teile des Landkreises Wittmund) schnellten die Fahrgastzahlen von 65 714 in 2008 auf 75 319 in 2009 deutlich nach oben.



Freuen sich über den Erfolg des Urlauberbusses (v. links): Andrea Engelmann (VEJ), Christian Heeren (VEJ-Geschäftsstelle Aurich), Till Rachner (Geschäftsführer VEJ), Landrat Walter Theuerkauf und Kurt Radtke (Ostfriesland Tourismus GmbH). Foto: Recke

Den Grund dafür steht Tilli Rachner, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Ems-Jade in dem „genial einfachen System“, das jedem sofort verständlich sei. „Für den Urlauber ist die Region jetzt im wahrsten Sinne des Ortes erfahrbar“, so Rachner.

Der Großteil der Fahrgäste wurde in der Saison 2009 auf den Küstenlinien befördert, berichtete Christian Heeren, der die VEJ-Geschäftsstelle in

Aurich leitet. „Als Top-Linie hat sich die Verbindung Norden-Norddeich herauskristallisiert“, so Heeren. Aber auch die städteverbindenden Linien zwischen Aurich/Emden/Norden sowie Emden/Wittmund/Jever/Wilhelmshaven seien stark genutzt worden. Die meisten Urlauber nutzten das Angebot im August (20 000).

Landrat Walter Theuerkauf betonte, dass es sich hier um

eine erfolgreiches „ostfriesisches Gemeinschaftswerk“ handele. „Es machen alle mit. Das ist in dieser Form ein malig“, so der Landrat. Erfunnen wurde der „Urlauberbus“ vor mehr als zehn Jahren im Landkreis Aurich, genauer in Hage. Heute sei das Projekt „ein Pfund, mit dem man wuchern kann“. Andere Urlaubsregionen würden Ostfriesland bereits darum beneiden.

Auch Kurt Radtke von der Ostfriesland Tourismus GmbH in Leer lobte das Projekt als „tolle Gemeinschaftsleistung“, der er noch „großes Potenzial“ bescheinigt.

Das ehrgeizige Ziel für 2010 haben die Verantwortlichen schon angepeilt: 130 000 Gäste sollen im nächsten Jahr den Urlauberbus nutzen.

• Weitere Infos zum „Urlauberbus“ gibt es im Internet auf [www.urlauberbus.info](http://www.urlauberbus.info)